Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft**

Band (Jahr): **42 (1969)**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Leo Schrade

De Scientia Musicae Studia atque Orationes

Zum Gedächtnis des Verfassers herausgegeben im Auftrag der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft, Ortsgruppe Basel, von Dr. Ernst Lichtenhahn. 613 Seiten mit 8 Bildtafeln und zahlreichen Notenbeispielen. Leinen Fr. 58.–

22 Reden und Aufsätze des ehemaligen Ordinarius für Musikwissenschaft an der Universität Basel. Die Themen beschäftigen sich mit musikalischen Problemen aus der Zeit des frühen Mittelalters bis in die jüngste Gegenwart und sind in ihrer jeweiligen Originalsprache wiedergegeben. Eine Vita sowie eine ausführliche Bibliographie sämtlicher Publikationen ergänzen den Band.

Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft, Serie II

Soeben erschien:

Band 19

Hans-Rudolf Dürrenmatt,

Die Durchführung bei Johann Stamitz (1717–1757)

Beiträge zum Problem der Durchführung und analytische Untersuchung von ersten Sinfoniesätzen. 157 Seiten mit zahlreichen Notenbeispielen, Tabellen und Grafiken. Kartoniert Fr. 21.80

In Vorbereitung:

Band 18

Friedrich Jakob Der Orgelbau im Kanton Zürich
Teil I: Textband; Teil II: Quellenband

Band 20

Frank Labhardt Das Cantionale des Kartäusers Thomas Kress

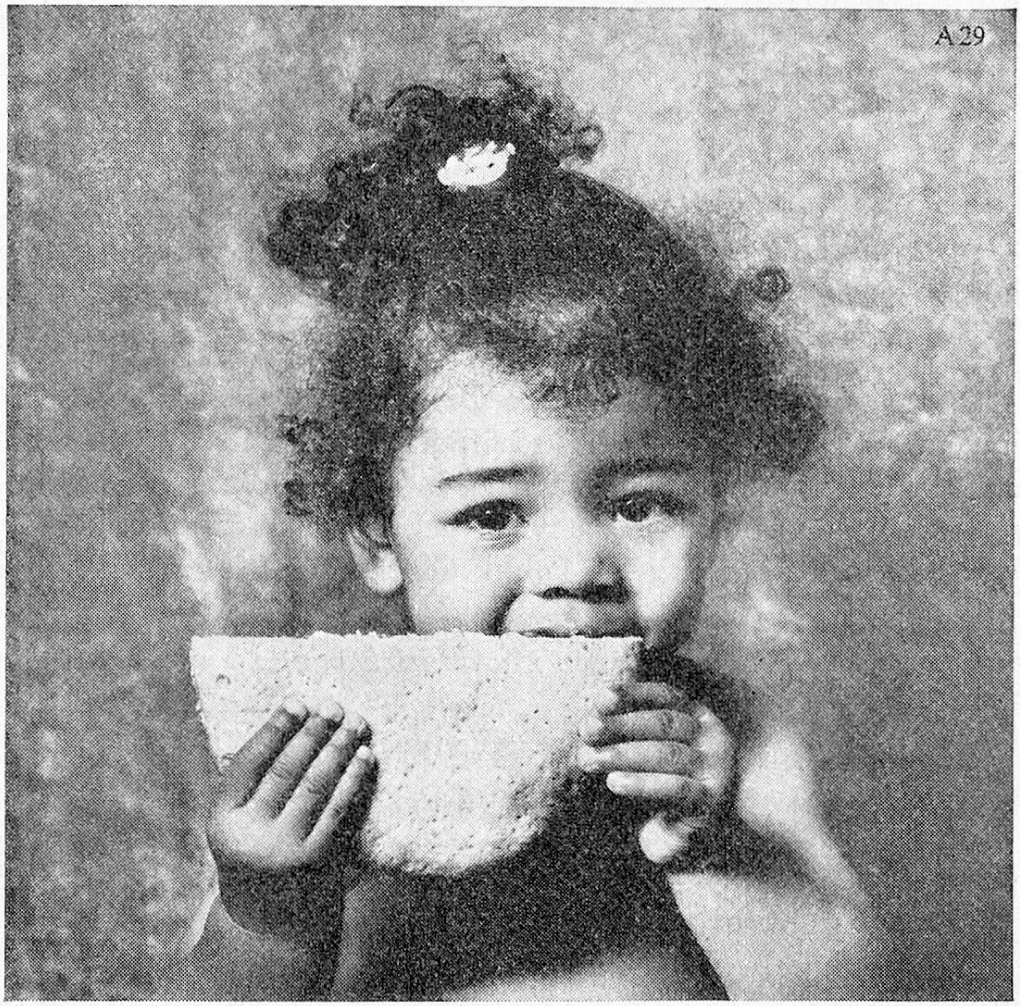
Band 21

Viktor Ravizza Das instrumentale Ensemble von 1400 bis 1550 in Italien

Band 22

Jürg Stenzl Die vierzig Clausulae der Handschrift
Paris Bibliothèque Nationale Latine 15139 (Saint Victor Clausulae)

haupt VERLAG PAUL HAUPT BERN UND STUTTGART



Nahrung zu schaffen für alle Menschen ist eines der brennendsten Probleme unseres Jahrhunderts.
In jeder Stunde sterben tausend Menschen irgendwo in der Welt an Hunger und Unterernährung. Kinder vor allem, Greise, Frauen, Kranke. Nur eine intensive Landwirtschaft, die hohe Ernteüberschüsse erzielt, ist in der Lage, die rasch wachsende Weltbevölkerung zu ernähren. Pflanzenschutzmittel von Geigy, zum Beispiel die selektiven Unkrautvertilger, helfen mit, Ernteerträge beträchtlich zu steigern — ein wirksamer Beitrag im Kampf gegen den Hunger in der Welt.

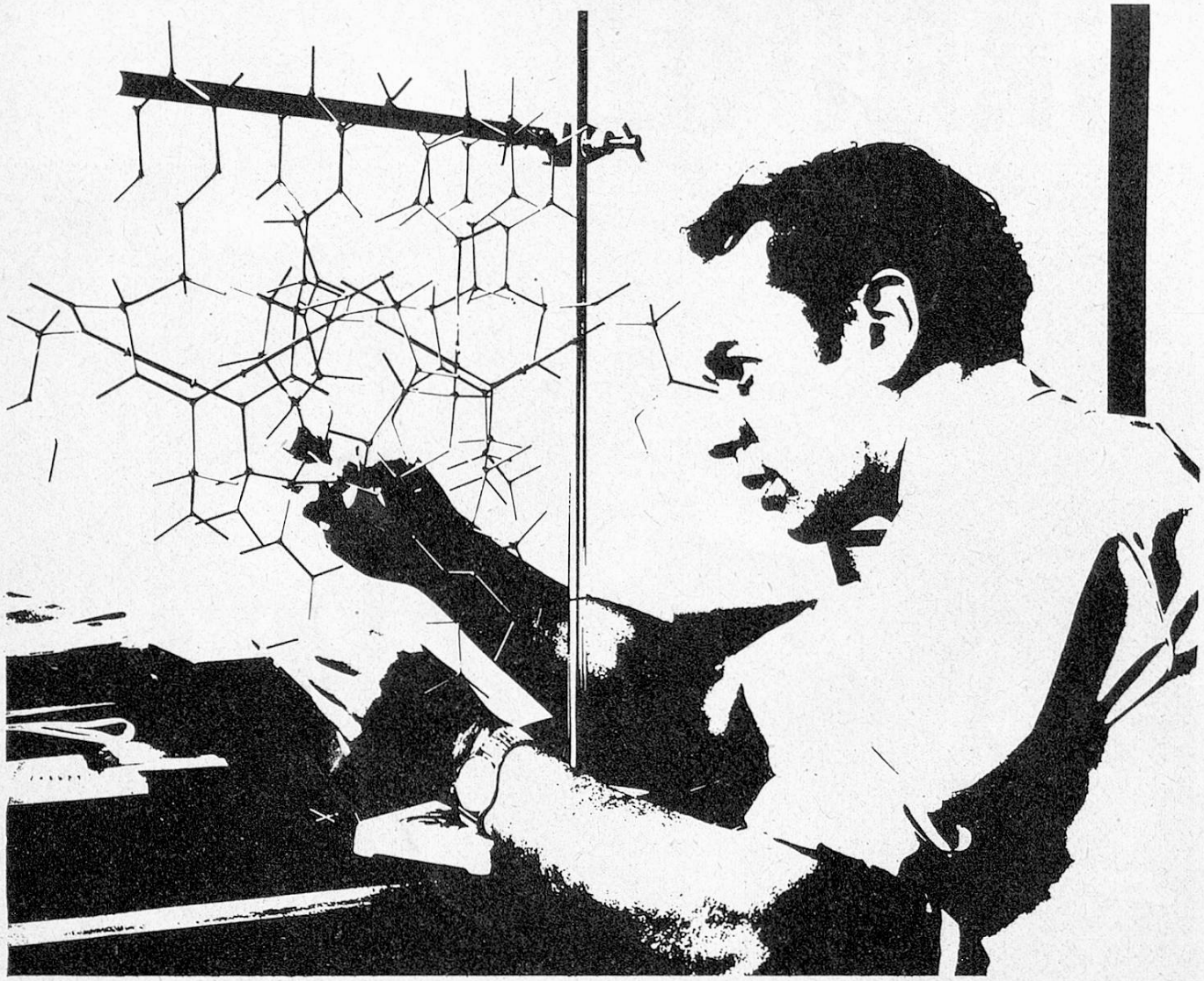
Zukunft mit Geigy

J. R. Geigy A.G., Basel
Produkte für die Landwirtschaft und den Haushalt, Industrie-Chemikalien, Farbstoffe, Heilmittel

SANDOZ

F 3

Aus der Umwelt des Menschen von heute sind leuchtende Farben nicht mehr wegzudenken. SANDOZ-Farbstoffe, Pigmente und Chemikalien für Textilien, Leder, Papier, Lacke und Kunststoffe geniessen ihrer hohen Qualität und ihrer praxisgerechten Eigenschaften wegen weltweites Ansehen. Auch die von SANDOZ hergestellten Pharmazeutika und Agrochemikalien zeichnen sich durch Wirksamkeit und Sicherheit aus und tragen bei zur Hebung von Gesundheit und Lebensstandard in der ganzen Welt.



Der Urquell aller technischen Errungenschaften
ist die göttliche Neugier und der Spieltrieb
des bastelnden und grübelnden Forschers
und nicht minder die konstruktive Phantasie
des technischen Erfinders.

Albert Einstein

C I B A

Heilmittel
Farbstoffe und Pigmente
Technische Applikationsprodukte
Kunststoffe
Agrochemische Produkte
Photochemische Materialien
Farbfernsehen in Grossprojektion
Kosmetika